

Göttinger Arbeitskreis zur Unterstützung von Asylsuchenden e.V.

Mitglied im PARITÄTISCHEN

Geismar Landstr. 19
37083 Göttingen
Tel.: +49 (0)551/58894
Fax: +49 (0)551/58898
e-mail: akasylgoe@emdash.org
Göttingen, 03.03.2017

Presseerklärungen zur Abschiebung einer 7-köpfigen Familie aus der Unterkunft Wollershausen

Gestern hatte eine palästinensische Familie, ein Ehepaar mit ihren 5 Kindern, zusammen mit vielen weiteren Geflüchteten aus der Unterkunft Wollershausen vor dem Landkreis für ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben demonstriert.

(Auf goest.de und www.goettinger-tageblatt.de/Goettingen/Uebersicht/Demonstration-von-Fluechtlingen-in-Goettingen sind die Kinder der Familie zu sehen)

Diese Wünsche und Forderungen werden seit Wochen von den Zuständigen Behörden ignoriert.

Letzte Nacht um 2.30 Uhr klopfen nun 20 Polizist_innen an die Zimmertür der Familie. Als niemand der Familie die Tür öffnete wurde die Polizei ungeduldig und machte sich daran mit der herbeigeholten Security der Unterkunft die Tür zu öffnen. Aus Angst öffnete dann die Mutter selbst. Die Polizist_innen drängten sich in ihre Zimmer. Die Kinder wurden aus den Betten gerissen und die Familie bekam eine Stunde Zeit die Koffer zu packen. Diese überfallartige Aktion war ein Schock für die Familie, die Kinder waren psychisch am Ende. Sie wurden in 3 vor der Unterkunft geparkte Busse gedrängt und zum Flughafen in Hannover gefahren. Sie wurden in ein Flugzeug einer privaten Airline gesetzt und direkt nach Dänemark/Kopenhagen abgeschoben. In Kopenhagen angekommen wurden sie wieder in ein Flüchtlingslager gebracht.

Diese brutale Abschiebemaßnahme hat viele Einwohner_innen der Unterkunft Wollershausen schockiert und sie haben Angst vor der eigenen Abschiebung. Wir vom Bündnis gegen Abschiebung empfinden tiefes Mitleid und Solidarität für die abgeschobene Familie und fordern ihre sofortige Rückkehr nach Deutschland! Wir verurteilen diese rassistische und menschenverachtende Abschiebep Praxis. Wir verurteilen den Heimbetreiber GAB, der Teil der Abschiebemaschinerie ist, in dem er der Polizei half in die Zimmer der Familie einzudringen. Wir werden das so nicht stehen lassen, wir werden nicht akzeptieren, daß solche Abschiebungen weiter stattfinden und im Stillen geschehen.

Während der rechte Mob wie der „FKTN“ und die AFD in der Region aktuell offene Hetze gegen Migrant_innen und Geflüchtete betreiben, arbeiten gleichzeitig Justiz und Politik zusammen an immer schärferen Abschiebe- und Aufenthaltsgesetzen, die auf die Forderungen von rechten Gruppierungen eingehen. Abschiebungen werden in Göttingen und im Landkreis konsequent und brutal durchgezogen, ohne Rücksicht auf die Würde, die Unversehrtheit und die Selbstbestimmung der Geflüchteten.

Laßt uns gemeinsam diese Abschiebungen stoppen und dafür sorgen, daß hier alle Menschen ruhig Schlafen können, ohne Angst haben zu müssen aus den Betten gezerrt und abgeschoben zu werden.

Für ein bedingungsloses Bleiberecht und gleiche Rechte für alle!
Achtet auf weitere Ankündigungen.

Bündnis gegen Abschiebung